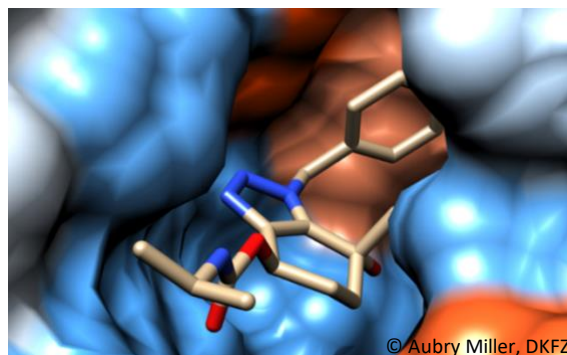


Kurzinformation zum Expertisenzentrum für Medizinalchemie zur Unterstützung der Wirkstoffentwicklung in den Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung (DZG) – März 2020



Die Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung (DZG) verfolgen einen translationalen Ansatz, der unter anderem in innovative Wirkstoff- und Therapieentwicklung münden soll. Weil in Teilen strukturelle Engpässe sowie fehlende Expertisen zu verzeichnen sind, wurde ein Konzept für eine gemeinsame, **dezentral betriebene Organisationseinheit** („MedChem Expertisenzentrum“) der DZG erarbeitet. Ziel der Einheit ist es, die Optimierung niedermolekularer Wirkstoffkandidaten für ausgewählte Projekte der DZG voranzutreiben.

Mit diesem Flyer soll das Angebot bekannt gemacht und zu seiner Nutzung ermuntert werden. Folgende Leistungen können eingebracht werden:

Beiträge des Expertisenzentrums Medizinalchemie zu DZG-Wirkstoffprojekten

- **Medizinalchemische Projektanalyse** („Druggability“-Bewertungen, Progressionspläne, Patent- und Konkurrenzanalysen, etc.)
- **Erarbeitung projektspezifischer Empfehlungen** (Wahl der geeigneten Screening-Strategie, kritische nächste Schritte Screening-Auswertung, Vorschläge bevorzugter Hitserien)
- **Vermittlung und Betreuung geeigneter Dienstleister** (Synthese, ADME, Scale-up)
- **Identifizierung geeigneter wissenschaftlicher Projektpartner** (Wissenschaftler mit hoher Expertise zu bestimmter Target- oder Stoffklasse oder Indikation)
- Nach Möglichkeit **praktische Hilfestellung** (Referenzverbindungen, orientierende physikochemische oder ADME Messungen, Pilot-PK)
- Regelmäßige **Portfolio-Diskussionen** unter Einbindung aller Experten (inkl. DZG)
- **Aktive experimentelle Mitarbeit** in 1-2 Projekten pro Koordinator (50%), z.B. Bereitstellung von Toolcompounds, orientierende Synthesen

Vorteile: Erhöhte Chancen auf therapeutischen Fortschritt in Wirkstoffprojekten und Verwertung

- Nutzung der projektspezifisch besten wissenschaftlichen Experten in Deutschland
- Kritische Masse höher als in individuellen Einheiten innerhalb jeder DZG
- Effizientere administrative Abwicklung durch Rahmenverträge mit prävalidierten CRO's
- Zugriff auf Erfahrung aus industrieller Wirkstoffentwicklung
- Verbesserte Anschlussfähigkeit der Wirkstoffprojekte, z.B. im Hinblick auf Verwertung
- Möglichkeit einer effizienten Vernetzung der DZGs untereinander, Anbahnung multilateraler Projekte

Es können sowohl **neue Projekte**, die noch **im Konzeptionsstadium** sind, als **auch bestehende Projekte**, in denen schon aktive Verbindungen gefunden wurden, unterstützt werden. Die Anzahl der unterstützten Projekte richtet sich nach dem individuellen Umfang der Beiträge je Projekt. Es wird nur ein kleiner Teil der Projektarbeit in den Gruppen des Leitungsteams selbst durchgeführt, es kann aber eine professionalisierte Coaching-Infrastruktur für Wirkstoff-Entwicklung aktiv genutzt werden. Sofern die Nachfrage die Kapazitäten übersteigt, werden wir in Zusammenarbeit mit den jeweiligen DZG eine Priorisierung vornehmen.

Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. **Mark Brönstrup**, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung; mark.broenstrup@helmholtz-hzi.de

Prof. Dr. **Stefan Laufer**, Universität Tübingen; stefan.laufer@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. **Rolf Hartmann** & Dr. Martin Empting, Helmholtz Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland Rolf.Hartmann@helmholtz-hzi.de / Martin.Empting@helmholtz-hzi.de

Prof. Dr. **Oliver Plettenburg**, Helmholtz Zentrum München; oliver.plettenburg@helmholtz-muenchen.de

Das Leitungsteam (Brönstrup, Plettenburg, Hartmann, Laufer) verfügt über umfangreiche Projekterfahrungen in der Wirkstoffentwicklung, sowie eigene medizinalchemische Infrastrukturen, die den DZG Projekten zur Verfügung gestellt werden können.

Wir sind gespannt auf Projektideen mit medizinalchemischem Potenzial und freuen uns auf Anfragen der DZG-Teams. Bitte **kontaktieren Sie die DZIF-Geschäftsstelle** für konkrete Unterstützungsanfragen:

office@dzif.de, 0531 6181-1156 oder -1157.

Mark Brönstrup – Oliver Plettenburg - Rolf Hartmann - Stefan Laufer